

Ihre BürgerEnergiegemeinschaft nachhaltig voranbringen und das Geschäftsfeld PV-Strom auf Mehrfamilienhäusern entwickeln

– Kostenfreie Beratung für BürgerEnergiegemeinschaften –

In Deutschland gibt es etwa 3,3 Millionen Mehrfamilienhäuser mit insgesamt rund 22,0 Millionen Wohnungen ([Statistisches Bundesamt](#)). Die meisten Bewohner*innen haben keine Möglichkeit, selbst erzeugten, grünen Strom zu nutzen – abgesehen von der Energieerzeugung mit sog. Balkonkraftwerken. Denn bisher werden nur wenige Dachflächen für Solaranlagen genutzt ([IW Köln](#)). Das wollen wir ändern! **Wir sind überzeugt, dass Energiegenossenschaften entscheidend zum Ausbau dezentraler Versorgungsmodelle für Mehrfamilienhäusern beitragen können** – und dadurch die Energiewende voranbringen und Teilhabe für viele ermöglichen.

Im Rahmen des Projekts **CommunitE: Regionale Kompetenznetzwerke für gemeinschaftliche Energieversorgung** unterstützen Netzwerk Energiewende Jetzt e.V. und Bündnis Bürgerenergie e.V. deshalb ab Oktober 2025 jeweils **sechs Energiegemeinschaften aus Thüringen und Rheinland-Pfalz** dabei, Angebote für das Geschäftsfeld PV-Strom auf Mehrfamilienhäusern zu entwickeln bzw. das Geschäftsfeld auszubauen.

Was erwartet Sie in der Beratung?

Zwei Berater*innen begleiten Sie über einen Zeitraum von zwölf Monaten (Oktober 2025 bis September 2026). Die Beratung findet statt in Form von ein bis drei halbtägigen Workshops bei Ihnen vor Ort sowie bis zu drei zweistündigen Online-Terminen. Zu den Terminen erhalten Sie jeweils eine ausführliche Dokumentation, To-Do's sowie weiterführendes Material. Zwischen den Terminen reflektieren Sie das Erarbeitete und setzen vereinbarte Arbeitsschritte um.

Beratungsthemen

Ziel der Beratung ist, Sie dabei zu unterstützen, Angebote für das Geschäftsfeld PV-Strom auf Mehrfamilienhäusern zu entwickeln bzw. das Geschäftsfeld auszubauen.

Neben der fachlichen Beratung sind die Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie sowie die Organisationsentwicklung und Professionalisierung Gegenstand der Beratung. Denn erfahrungsgemäß lohnen sich Geschäftsmodelle im Bereich Mehrfamilienhaus vor allem bei einer größeren Anzahl ähnlich gelagerter Projekte. Ziel sollte daher eine Skalierung des Geschäftsmodells sein, was entsprechende Kapazitäten und Strukturen voraussetzt. Die Inhalte und Themen, die für Sie am drängendsten sind, bestimmen Sie mit den Berater*innen in einem individuellen Vorgespräch.

Nachhaltige Entwicklung Ihrer Organisation

Sie beginnen mit einer Bestandsaufnahme zu Projekten, Kapazitäten, Kompetenzen usw. Gemeinsam analysieren wir dann Stärken und Potenziale, Chancen und Risiken. Daraus folgt die Planungsphase mit Zielen: Welche Wirkung und welchen Nutzen möchten Sie erzielen? Mit welchen Geschäftsmodellen, welchem Personal usw.? Wie können Sie die Wertschöpfungstiefe innerhalb Ihrer Energiegemeinschaft erhöhen? Wie können Sie bezahlte Stellen einrichten? Weitere Themen sind z.B. Generationenwechsel und Einbindung von Ehrenamtlichen, die Gewinnung von Mitgliedern oder die Erhöhung des Eigenkapitals. Sie erarbeiten dann eine individuelle Entwicklungsstrategie und legen Verantwortliche, Maßnahmen, einen Zeit- und Kostenplan sowie Erfolgskriterien fest.

Fachliche Beratung zu PV auf Mehrfamilienhäusern

Mögliche Themen der Beratung sind:

- Geschäftsmodelle im Bereich Mehrfamilienhäuser (z.B. Mieterstrom, gemeinschaftliche Gebäudeversorgung, Pachtmodelle, Beratungsangebote)
- Herausforderungen bei Messstellenbetrieb, Abrechnung etc.
- Möglichkeiten der Sektorenkopplung (Elektrifizierung von Wärme und Mobilität)
- Schärfung des Angebots: Wertversprechen, Alleinstellungsmerkmale
- Zielgruppen, Akquise und Kommunikation
- Strategische Partnerschaften und Netzwerke
- Aufbau von Kompetenzen und Kapazitäten im Team, Arbeitsverteilung
- Optimierung interner Prozesse, Skalierung der Geschäftstätigkeit
- Begleitung bei der Umsetzung von Projekten

*Ihre Berater*innen*

Netzwerk Energiewende Jetzt und Bündnis Bürgerenergie verfügen über eine langjährige Erfahrung in der Begleitung und Beratung von Bürgerenergiegemeinschaften. Die Coaches arbeiten in einem Team von zwei Personen, um den unterschiedlichen Aufgaben wie Moderation, Ergebnissicherung, gezieltes Fragen, Impulse, Best-Practice Beispiele u.a. voll gerecht zu werden. Sie verstehen sich als neutrale Beobachter*innen, die nachfragen, den „Spiegel vorhalten“, Impulse geben, um mit einem klaren Auftrag in wertschätzender Atmosphäre gemeinsam gute Ergebnisse zu erarbeiten. Je nach vereinbarten Beratungsinhalten können externe Expert*innen hinzugezogen werden. Mehr über das Beratungsangebot der beiden Organisationen erfahren Sie auf der Website des [Beratungsnetzwerks Vision BürgerEnergie \(ViBE\)](#).

Kosten

Die Beratung ist kostenfrei für die teilnehmenden Energiegemeinschaften. Die Förderung des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt deckt die Leistungen der Berater*innen sowie Reisekosten ab. Die teilnehmenden Energiegemeinschaften stellen für die Vor-Ort-Workshops einen geeigneten Raum und Verpflegung (Getränke) auf eigene Kosten bereit.

Interesse? Dann melden Sie sich jetzt!

Bitte senden Sie uns das ausgefüllte [Bewerbungsformular](#) bis zum 15. September 2025 per Mail an: energiewende-mfh@newj.de

Voraussetzungen für die Teilnahme

- Ihre Energiegemeinschaft ist eine auf Dauer angelegte Organisation auf Mitgliederbasis mit dem Ziel, gemeinsam Projekte im Bereich erneuerbare Energien umzusetzen.
- Der Sitz liegt in Rheinland-Pfalz oder Thüringen oder Sie haben in einem der beiden Länder bereits Projekte umgesetzt. In Einzelfällen können auch Energiegemeinschaften aus angrenzenden Regionen aufgenommen werden.
- Ihre Energiegemeinschaft möchte sich weiterentwickeln und insbesondere das Geschäftsfeld PV auf Mehrfamilienhäusern ausbauen.
- Die Verantwortlichen nehmen während des Beratungsprozesses an den Terminen teil und investieren zusätzlich etwa eine bis zwei Stunden pro Woche in die Weiterentwicklung der Gemeinschaft. Bei Genossenschaften sollten sowohl Vorstand als auch Aufsichtsrat beteiligt sein.

Auswahl

Die Auswahl erfolgt durch die Projektpartner*innen vsl. bis Ende September. Es besteht kein Anspruch auf Teilnahme. Sollten mehr Interessent*innen die Voraussetzungen erfüllen als Plätze verfügbar sind, erfolgt ein Ranking anhand folgender Kriterien:

1. Zum Ausdruck gebrachte Motivation der Verantwortlichen
2. Erwartete Wirkung des Coachings in Hinblick auf Wachstum, Professionalisierung und Weiterentwicklung, Plausibilität und Erfolgswahrscheinlichkeit
3. Potenzial, in quantitativer wie qualitativer Hinsicht zum Ausbau von PV-Anlagen auf Mehrfamilienhäusern in der jeweiligen Region beizutragen

Sie haben noch Fragen zum Ablauf oder den Inhalten?

Sie erreichen uns unter energiewende-mfh@newj.de

Mehr über das Projekt erfahren Sie auf unserer Website:

<https://netzwerk-energiewende-jetzt.de/pv-im-mfh>